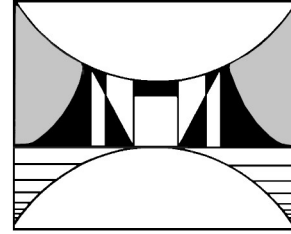


WILLICHER KUNSTVEREIN e.V.



Willich, den 10. Dezember 2024

Sehr verehrte und liebe Vereinsmitglieder, liebe Kunstfreundinnen und Kunstfreunde,

hier unser Angebot zur

2-tägigen Wochenend-Kunstreise nach Wiesbaden, 12.04. und 13.04.2025

zusammen mit dem Busunternehmen Längen.

Unser Programm und Reiseverlauf (Änderungen vorbehalten):

1. Tag | Samstag, 12.04.2025 | Anreise - Landesmuseum Wiesbaden - Gemeinsames Abendessen

Abfahrt 8 Uhr ab Willich, Zum Sportzentrum (An der Schiefbahn Str.)

Unsere Anreise erfolgt direkt nach Wiesbaden. Nach der Ankunft Besuch im Landesmuseum Wiesbaden mit einer Führung durch die Sonderausstellung „Honiggelb - Die Biene in der Kunst - Von der Renaissance bis in die Gegenwart“, Aufenthalt ca. 3 Std. Im Anschluss erfolgt der Check-In im 4* Hotel „Radisson Blu Schwarzer Bock“, Wiesbaden. Am Abend empfängt Sie der Küchenchef zum gemeinsamen Abendessen mit einheitlichem 3-Gang-Menü oder Buffet im Hotelrestaurant.

Zeitlicher Ablauf:

08:00 Uhr Abfahrt ab Willich, Fahrtstrecke ca. 220 km

Ca. 11:00 Uhr Ankunft Wiesbaden (Anreise inkl. Pause)

12:00 – 15:00 Uhr Museumsbesuch

Ca. 15:30 Check-In im Hotel

18:00 Uhr Abendessen im Hotel

2. Tag | Sonntag, 13.04.2025 | Besichtigung Wiesbaden - Museum Reinhard Ernst - Rückreise

Nach dem Frühstück Check-out und Kofferdeponie im Hotel. Ab 9 Uhr entdecken Sie bei einer geführten Stadtbesichtigung die kulturelle Vielfalt Wiesbadens. Frühe Mittagspause in Wiesbaden. Im Anschluss Besuch im Museum Reinhard Ernst mit einer Führung durch die Sammlung und die Sonderausstellung „Helen Frankenthaler. Move and Make“, Dauer ca. 3 Std. Anschließend erfolgt die Kofferverladung aus dem Depot am Hotel und die direkte Heimreise. Ankunft in Willich ca. 19 Uhr.

Zeitlicher Ablauf:

Ab 07:30 Uhr Frühstück

Kofferdeponie im Hotel

09:00 Uhr Stadtführung Wiesbaden ab Hotel, Dauer 2 Stunden

11:00 Uhr Mittagszeit in Wiesbaden zur freien Verfügung

12:30 – 15:30 Uhr Museumsbesuch

16:00 Uhr Heimreise

Ca. 19:00 Uhr Ankunft in Willich

Es grüßt Sie herzlich, im Namen des Vorstands,
Klaus Behrla und Ulrich Dibbern